

**2. Satzung**  
**zur Änderung der Satzung des Abwasserverbandes**  
**Isar-Loisachgruppe**  
(Verbandssatzung)  
**in der Fassung der Neubekanntmachung**  
**vom 26.07.1996**

Aufgrund der Art. 18 und 44 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.06.1994 (GVBl S. 555, ber. 1995 S. 98, BayRS 2020-6-1-1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.07.1998 (GVBl S. 424) erlässt der Abwasserverband Isar-Loisachgruppe folgende Satzung:

**§ 1**

In **§ 27 Abs. 3** wird der Unterabsatz 3 neu gefasst:

„Der Umlageschlüssel errechnet sich mit einem Anteil von

- a) 25 v.H. aus den prozentualen Anteilen, die jedem Verbandsmitglied entsprechend der Investitionsumlage (Abwasserkontingent) zustehen;

Verbandsmitglieder

Stadt Geretsried	41,67 v.H.
Stadt Wolfratshausen	41,67 v.H.
Gemeinde Königsdorf	4,16 v.H.
Gemeinde Egling	5,00 v.H.
Gemeinde Icking	5,00 v.H.
Gemeinde Dietramszell	2,50 v.H.

*Wird das Abwasserkontingent der Schadstoffgruppe CSB gem. § 5 Abs. 6 der Verbandssatzung von einem Verbandsmitglied mehr als fünf mal im Jahr überschritten, tritt im Abrechnungsjahr an Stelle der Investitionsumlagenanteile die Berechnung für die im jeweiligen Bereich der Verbandsmitglieder anfallende CSB-Schmutzfracht nach Buchstabe c als Kontingentausgleich.*

- b) 35 v.H. aus den im jeweiligen Bereich der Verbandsmitglieder an die Endverbraucher abgegebenen Wassermengen, für die Kanalbenutzungsgebühren erhoben werden (Abwasseranfall). Der Zeitraum für die ermittelten Mengen ist das betreffende Kalenderjahr;
- c) 40 v.H. aus der im jeweiligen Bereich der Verbandsmitglieder anfallenden CSB-Schmutzfracht (Abwasserlast). Die Schmutzfracht (kg/d) ergibt sich aus dem Produkt der Abwassermenge (m<sup>3</sup>/d) und des chemischen Sauerstoffbedarfs (mg/l CSB) der Tagesmischprobe. Die jährlich mittlere spezifische CSB-Schmutzfracht wird über eine mengen proportionale Probenahme ermittelt und zwar einmal wöchentlich zeitversetzt um jeweils einen Tag.“

**§ 2**

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2004 in Kraft.

Geretsried, den 24.11.2003

Dr. Manfred Fleischer